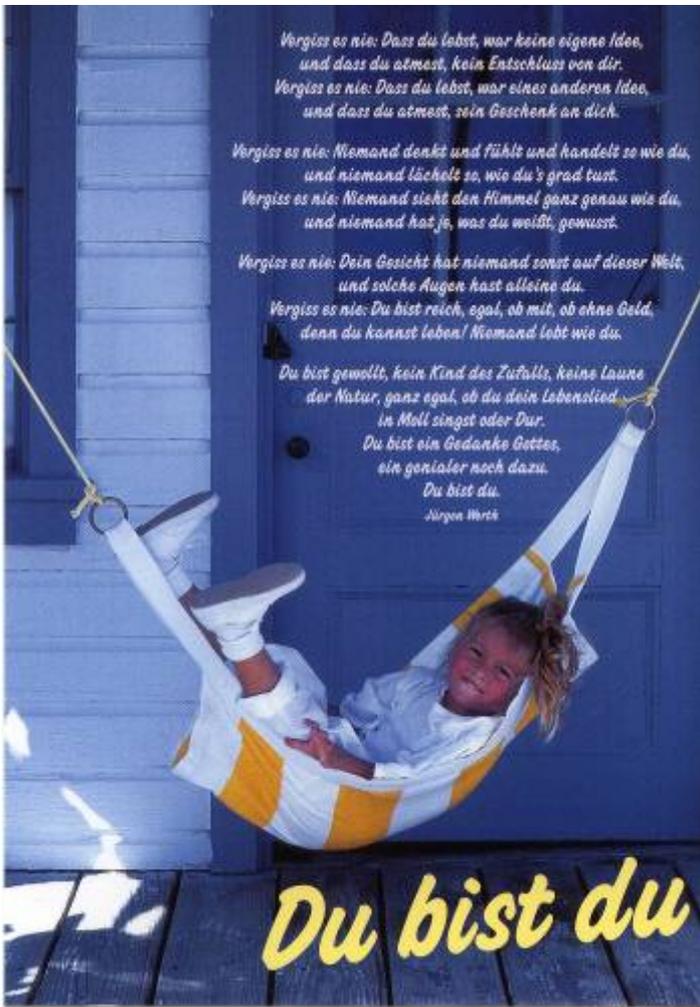


Konfirmation

4. Mai 2008, 10.30 Uhr, Kirche El Angel, Marbella

Anne-Sophie Baumann Maxim Piard
Linda Mennen David Pinkert



Während des Gottesdienstes
wird von ausgewählten Personen
fotografiert oder gefilmt.

Bilder können von der Homepage heruntergeladen werden.

Glocken und Einzug der KonfirmandInnen

Dabei erhebt sich die Gemeinde und singt



Acompaña nos en el camino, acompaña nos en el camino.

Begrüßung und Friedensgruß

Pastor: Der Herr sei mit Euch. Gemeinde: Und mit deinem Geist.

Wir singen „Lobe den Herren“ (EG 317, 1+3)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wie viel Not, hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

Im Namen des Vaters ...

Psalm 23

Konfirmanden tragen Kehrverse vor

Gemeinde:

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis - Kyrie – Gloria - Kollektengebet

Liturg: Sündenbekenntnis

Gemeinde: |: Herr, erbarme Dich, erbarme Dich. :|

Liturg: Gnadenzuspruch

Gemeinde: Ich lobe meinen Gott, von ganzem Herzen. Und ich will erzählen von allen Deinen Wundern und singen Deinem Namen. Ich lobe meinen Gott, von ganzem Herzen. |: Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in Dir! Halleluja! :|

Liturg: Gebet

Lesung zur Konfirmation: Sprüche 3, 1-8 spanisch und deutsch

Gemeinde: Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen. Seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, Halleluja! Halleluja, Halleluja! Halleluja, Halleluja! Halleluja!

Die Kinder gehen zum Kindergottesdienst in den Nebenraum

Predigt zur Konfirmation



Wanderstab für den Glaubensweg

Wir singen „Lass mich an Dich glauben“

Dabei wird das Opfer für die Arbeit der Gemeinde gesammelt

1. Lass mich an Dich glauben, wie Abraham es tat. Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat? Seinen Sohn führt er zum Brandaltar, zu opfern ihn, wie's ihm von Gott befohlen war. Lass mich an Dich glauben, wie Abraham es tat.

2. Lass mich an Dich glauben, wie Daniel es tat. Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat? Sie warfen ihn den Löwen hin, er betete zu Gott und der beschützte ihn. Lass mich an Dich glauben, wie Daniel es tat.

3. Lass mich an Dich glauben, wie Simeon es tat. Was kann dem geschehen, der solchen Glauben hat? Geduldig blieb er Jahr für Jahr, bis Christus er gesehen, wie's ihm verheißen war. Lass mich an Dich glauben, wie Simeon es tat.

5. Lass mich an Dich glauben wie der Väter Schar. Ihrer Wolke Zeugen umgibt mich immerdar. Wenn Satan kommt und Angst mir wird, dann lass mich nicht allein, sei mir der gute Hirt, dass ich treu bestehe wie der Väter Schar.

Glaubensbekenntnis:

Wir erheben uns und beten gemeinsam mit den KonfirmandInnen:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Gelöbnis und Konfirmationsversprechen

Wollt ihr in Jesus Christus bleiben, wollt ihr Ihm nachfolgen, indem ihr Ihm euer Leben gebt und Sein neues Leben empfangt, wollt ihr dies in der Gemeinschaft mit anderen Christen durch Bibellesen, Gebet, Abendmahl und Nächstenliebe leben, so antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe. -

Ja, mit Gottes Hilfe.

Gebet zur Konfirmation

Vater im Himmel, ich danke Dir, dass Du mich geschaffen hast und mich von ganzem Herzen liebst. Ich habe von Deiner Einladung an mich gehört und öffne Dir heute mein Leben. Ich danke Dir, dass ich Dein Kind sein darf.

Herr Jesus Christus, ich habe erkannt, dass ich ohne Dich in meinem Leben ohne festen Halt bin. Danke, dass Du für mich am Kreuz gestorben bist und mir alle meine Sünden vergibst. Ich habe Dir jetzt mein Leben gegeben. Ich will unter Deiner Führung das Leben leben, das Du mir schenkst.

Heiliger Geist, wohne in mir und forme mich nach Deinem Willen. Du gibst meinem Leben eine gute Richtung und segnest mich. Zeige mir meinen Platz in Deiner Gemeinde. Lass mich zu Deiner Freude und der meiner Mitmenschen leben.

Segnung und Handauflegung

Sendung und Verpflichtung

Wir singen „Vergiss es nie, dass du da bist“

1. Vergiss es nie: Dass du lebst, war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir. Vergiss es nie: dass du lebst, war eines anderen Idee, und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du. Das ist der Clou. Ja, der Clou. Ja, du bist du.

2. Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du und niemand lächelt so, wie du's grad tust. Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du und niemand hat je, was du weißt gewusst. – Du bist gewollt ...

3. Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt und solche Augen hast alleine du. Vergiss es nie: du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld, denn du kannst leben. Niemand lebt wie du. – Du bist gewollt ...

Abendmahlsfeier

Pastor: Präfationsgebet

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig, ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind Seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.

Pastor: Bitte um den Heiligen Geist, Einsetzungsworte

Gemeinde: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Gemeinde: Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd der Welt. Erbarm Dich unser. Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd der Welt. Erbarm Dich unser. Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd der Welt. Gib uns Deinen Frieden. Amen.

Austeilung von Brot und Wein. Wir stehen im großen Kreis um den Altar.
In unserer Gemeinde sind alle Getauften zum Abendmahl eingeladen, die Jesus in Brot und Wein empfangen möchten. Bei der Austeilung wird Wein verwendet. Die Hostie wird in der Regel in den Kelch eingetaucht. Wer den Kelch trinken möchte mag ihn in die Hand nehmen. Nicht konfirmierte Kinder werden gesegnet. PrädikantInnen und Mitarbeitende unseres Pfarramtes helfen bei der Austeilung.

Fürbitten und Segen

Wir singen „Jesu, geh voran“ (EG 391, 1+4)

Während dieses Liedes ziehen die KonfirmandInnen aus.

1. Jesu, geh voran / auf der
Lebensbahn! / Und wir wollen
nicht verweilen, / Dir getreulich
nachzueilen; / führ' uns an der
Hand / bis ins Vaterland.

4. Ordne unsern Gang, / Jesu,
lebenslang. / Führst Du uns durch
raue Wege, / gib uns auch die
nöt'ge Pflege; / tu uns nach dem
Lauf / Deine Türe auf.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für das Dt. Ev. Pfarramt bestimmt.
Für den dauerhaften Bestand der Arbeit helfen Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Freundeskreis „Steig Ein“ mit einem freiwilligen Beitrag.
Information und Konto im Infobrief oder auf der Homepage.

Bitte nehmen Sie dieses Programm als Erinnerung mit nach Hause.

Vor der Kirche findet nach dem Gottesdienst ein Kirchcafé statt.
Herzliche Einladung an alle!

Wir wünschen allen Familien einen schönen Festtag.